



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 30.01.2024 – Auszug aus Drucksache 19/377 –

Frage Nummer 6

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Volkmar
Halbleib**
(SPD)

Hinsichtlich des angekündigten Neubaus der Polizeiinspektion Kitzingen sowie des aktuellen Zustand des gegenwärtigen Dienstgebäudes in der Landwehrstraße, frage ich die Staatsregierung, wann sie mit der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen in den drei Büros der aktuellen Polizeiinspektion (die aufgrund des Schimmelbefalls geschlossen werden mussten) rechnet, wann mit der Vorlage der Projekt- und Haushaltsvorlagen im Haushaltsausschuss des Landtags für den geplanten Neubau in den Marshall Heights in Kitzingen gerechnet werden kann und welcher Zeit- und Maßnahmenplan (Baubeginn, Fertigstellung, Umzug etc.) derzeit vorgesehen ist?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die fachgerechte Sanierung der betroffenen Räume konnte mit Nachbesserungen am 08.01.2024 und 12.01.2024 inzwischen im Obergeschoss erfolgreich, d. h. mittels Sanierungskontrolle unter Hinzunahme eines Schimmelspürhundes am 18.01.2024, abgeschlossen werden.

Insofern sind zwei der drei Büroräume in Kürze wieder bezugsfertig. Im Büroraum des Erdgeschosses sind aufgrund wiederholt fehlgeschlagener Sanierungsmaßnahmen Nachbesserungsarbeiten notwendig. Eine laufende Information und Vorsorge für die betroffenen Beschäftigten unter Beteiligung des Fachbereichs Arbeitsmedizin und der Personalvertretung, z. B. mittels Beschäftigtenversammlung, Fragebogenaktion und erweitertem Homeoffice-Angebot, wird sichergestellt.

Für den Neubau der Polizeiinspektion Kitzingen ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Um Baurecht zu erlangen, muss für die erworbenen Grundstücke von der Stadt Kitzingen ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Stadtrat der Stadt Kitzingen hat am 14.12.2023 den Aufstellungsbeschluss gefasst. Es wird mit einer Verfahrenszeit von etwa einem Jahr gerechnet. Das vom Staatlichen Bauamt Würzburg beauftragte Architekturbüro erstellt zwischenzeitlich die Planung für die Polizeiinspektion, parallel zu einer notwendigen artenschutzrechtlichen Prüfung.

Bei störungsfreiem Ablauf ist die Vorlage der Projektunterlage im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen für Herbst 2024 vorgesehen. Anschließend soll die Projektplanung in zwei Teilen erfolgen. Als erste Teilbaumaßnahme sollen Vor-

bereitungsmaßnahmen am Grundstück (u. a. Abbruch der beiden Bestandsgebäude) erfolgen. Die Genehmigung des Ausschusses vorausgesetzt, könnten diese Vorabmaßnahmen ab Herbst 2025 ausgeführt werden. Die Ausführung der zweiten Teilbaumaßnahme (Neubau der Polizeiinspektion) ist dann voraussichtlich von Mitte 2026 bis Herbst 2029 vorgesehen. Der Baubeginn hängt aber insbesondere von der Aufstellung des Bebauungsplans (Vorgaben der Träger öffentlicher Belange; Termine und Fristen der Stadtratssitzungen) sowie den Ergebnissen der artenschutzrechtlichen Prüfung ab.